

**Förderverein
Lürriper in der Altenarbeit e.V.
Mönchengladbach**

www.linda-mg.de - info@linda-mg.de

(VR 5149 Amtsgericht Mönchengladbach)



Juni 2020

Kontakt:
c/o Rainer Ossig
Bernhard-Poether-Weg 11
46238 Bottrop
rainer@dagmarossig.de
Tel.: 02041 684066
0173 5420853

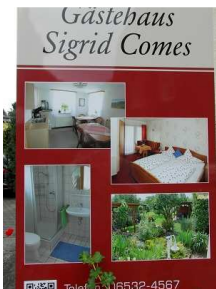
Die Urlaubszeit steht vor der Tür ...



Da fragt man sich natürlich in dieser Zeit, wie man seinen Urlaub gestalten will und kann. Lohnen die Ziele, die sich nur mit dem Flugzeug erreichen lassen, bleibt man in Deutschland oder fährt man mit dem Auto in unsere Nachbarländer? Will man einen generellen Urlaub überhaupt in diesem Jahr für die Familie oder bleibt man zu Haus und erkundet seine unmittelbare Heimat einmal mit den Rad? Natürlich gibt es viele schöne und interessante Dinge hier in NRW zu entdecken. Tagesausflüge hat es immer schon gegeben und man hat gern daran teilgenommen. Wir, für unseren Teil, haben wieder einmal einen Kurztrip an die Mosel geplant.



2016 waren wir bereits für einige Tage hier in Ürzig, da war der Bau der neuen Autobahnbrücke noch in vollem Gange, bzw. kurzzeitig wegen statischer Nachprüfungen stillgelegt worden. Natürlich haben wir immer noch die Möglichkeit, diesen Urlaub wieder zu stornieren, alles hängt von der Zukunft mit dem Corona Virus ab. Mit Masken in den Urlaub zu fahren, darin sehen wir beide keinen Sinn. Dann wohl doch lieber zuhause bleiben und von hier aus in die schöne Umgebung starten.



Gott sei Dank gibt es auch hier in Ürzig und seiner unmittelbaren Umgebung viele Möglichkeiten, sich vom Corona Alltag ablenken zu lassen. Eine Schiffstour auf der Mosel darf daher natürlich nicht fehlen. Egal ob flussauf oder flussabwärts, überall findet man die kleinen Moseldörfer links und rechts vom Fluss. Das Essen hier unten ist meist nach Hausfrauenart hergestellt, aber immer sehr schmackhaft. Vom Preis her gesehen, kann man sich nicht beschweren, alles ist bezahlbar.

heutige Themen:

1. Urlaubsplanung ...
2. Vorschlag: Kommern ...

Randbemerkungen



Bingo fällt weiterhin aus

Am 17.06.20 hatte ich folgende Mail an Frau Haufe vom Lindenhof gesendet.

Hallo Frau Haufe, gestern erhielt ich eine Nachricht aus MG, dass die AWO Volksgarten ihr Haus wieder für Publikumsverkehr geöffnet hat. Mir erscheint es zwar etwas verfrüht, aber bitte sehr, das müssen sie selbst mit sich ausmachen.

Daher auch meine Frage: was meinen Sie nach vorsichtiger Abschätzung, wann wir unser Bingo wieder aufleben lassen könnten. Wir richten uns da ganz nach ihrer Einschätzung. Mit freundlichen Grüßen

R. Ossig

Ihre Antwort kam noch am gleichen Tag ...

17.06.20

Guten Morgen Herr Ossig, dies kann ich Ihnen für unserer Einrichtung nicht weitergeben, wie auch Ihre Frage, wann wir wieder öffnen.

Das liegt ganz im Ermessen des Trägers. Sollte sich dem entsprechend was ändern, werde ich Sie zeitnah darüber informieren.

Persönlich sehe ich das noch nicht so schnell passieren.

Blieben Sie gesund!



Eigentlich bieten sich auch sehr gut die Eifel und das Sauerland für einen intensiven Urlaub an oder nur für einen Kurztrip. In beiden Landesteilen gibt es schöne Orte oder Museen zu erkunden. In der Eifel das **Freilichtmuseum Kommern**, bei Hagen wäre es das dortige Freilichtmuseum, das mir eigentlich von der Fläche her bald noch etwas größer erscheint. Man sollte sich einfach mal überraschen lassen. Beide Museen haben alte Gebäude wieder im Originalzustand errichtet.



Im Prinzip ist dieses Freilichtmuseum in vier Ortsteile aufgegliedert. Von daher gibt es auch einiges an Strecke, die man zurücklegen muss. Man sollte also gutes Schuhwerk mitbringen auf seiner Tour. Übrigens gibt es dort auch eine alte Schmiede aus dem Ortsteil Lürrip. Nicht nur die Äußerlichkeit der Häuser ist schön anzusehen. Auch das Innere hat sehr viel zu bieten. Von einer Schmiede bis hin zu einem alten Krämerladen, von einem Wohnzimmer bis hin zu den Schlafgemächern, von Stallungen bis zum Dorfbrunnen, alles ist liebevoll erhalten worden.



Beste Grüße aus Lürrip
Katrin Haufe

Ihr seht also, dass ich mich immer wieder bemühe, um etwas Positives zu erfahren. Ich bin nach wie vor der Ansicht, dass solche Öffnungen verfrüht sind, Corona ist noch nicht vorbei. Etliche Beispiele in jüngster Zeit haben das bewiesen, da braucht man nicht erst bis nach China zu schauen. Das jüngste Beispiel haben wir derzeit in Gütersloh. Gott sei Dank wird weiterhin so viel getestet.



Ich war auch ansonsten nicht untätig für den Verein. In diesem Monat habe ich auch noch 2 Anträge auf finanzielle Hilfe gestellt. Mal sehen, was damit passiert. Von dem einen Geldgeber habe ich bereits eine Antwort über den Erhalt meiner Bitte bestätigt bekommen.

Die andere Institution tagt nicht immer sofort, bei ihnen wird es noch etwas dauern. Aber von beiden potentiellen Geldgebern haben wir in früherer Zeit schon einmal eine Zuwendung erhalten. Bauen wir darauf, dass es auch in diesem Jahr wieder damit klappen wird.



Bottrop, den 30.06.2020

Euer Rainer